

Schriftleitung: Sara 42/44.
Herrn Dr. 4087.
Das 'Volkswort' erscheint mit Ausnahme...



Leitung: Sara 42/44.
Herrn Dr. 4087.
Buchhandl. u. Anzeigenannahme: G. Richter, 27...

Tageszeitung der Vereinigten Sozialdemokratischen Partei für Halle und den Regierungs-Bezirk Merseburg

Sachlens Regierungsprogramm. Erklärung Dr. Zeigners.

Für eine aktive Verteidigungspolitik der Reichsregierung. Sachliches Arbeitskammergesetz. Reichsregierung und Sozialismus. Der proletarische Selbstschutz und die staatliche Regierung.

Dresden, 11. April. (Eig. Drahtbericht.) In der Dienstausführung des Sachlens Landtags hat die neue Regierung ihre Programmklärung ab. Ministerpräsident Dr. Zeigner führte u. a. aus: Sachlens sei infolge seiner wirtschaftlichen Struktur unlosbar mit dem Reich verbunden...

hader den Arbeitervertretern nicht verliert, nein, sie muß es dankbar begrüßen, wenn sich die Arbeiter den Organen der Republik zur Verfügung stellen, um im Bewußtsein unter der Leitung staatlicher Gewalt mit ihrem Leben alle gesamtstaatlichen und gesamtdeutschen Angriffe gegen die Republik abzuwehren.

Das volksparteiliche Zentralorgan beschimpft Dr. Zeigner. Eine dringende Aufgabe für den Staatsgerichtshof.

Aus Berlin wird uns geschrieben: Das Zentralorgan der Volkspartei, die Berliner 'Zeit', führt sich bei der Besprechung auf Wunsch unserer Vertreter der Reichsregierung im Sachlens Landtag aus, die diese Herren natürlich ohne viel Rum auf Grund ihrer Kommunisten leicht machen konnten.

Der letzte Gang.

(Von unserem Sonderkorrespondenten.) Essen, 11. April. (Eig. Drahtbericht.) Die heutige Karnevalabendfeier, in der vom französischen Militärismus vor der Kruppfabrik 13 Arbeiterleben geopfert wurden, hat am Dienstag mit der Beerdigung dieser Männer durch die Arbeiterklasse und die Einwohner Essens unter Leitung von Vertretern des Reiches, der Länder und Reichsvereine ihren Höhepunkt erreicht.

Die Knebelung der Saarpresse.

Warm die vier größten Zeitungen des Saargebietes für eine Woche verboten wurden. Der Verband der Saarpresse an den Wählerbundrat. Saarbrücken, im April. (Eigener Bericht.) Die Regierungskommission des Saargebietes hat durch eine Verfügung vom 6. April die vier größten Zeitungen des Saargebietes, nämlich die 'Saarbrücker Zeitung', 'Saarbrücker Volkszeitung', 'Saarbrücker Arbeiterzeitung' und 'Saarbrücker Arbeiterzeitung' für eine Woche verboten.

4. Ueber die Stimmung unter den Arbeitern kann ich nur sagen, daß die Franzosen durch diese blutige Schieberei das Spiel im Ruhrgebiet noch gründlicher verloren haben als schon vorher.

4. Ueber die Stimmung unter den Arbeitern kann ich nur sagen, daß die Franzosen durch diese blutige Schieberei das Spiel im Ruhrgebiet noch gründlicher verloren haben als schon vorher. Obwohl etwas über diese Leistungen hinausgehendes oben irgendwem beliebigen Ausdruck enthält der Artikel nicht. In Wirklichkeit wird also die Feststellung des wahren Sachverhalts von neutraler amerikanischer Seite, die die deutschen Zeitungen im Saargebiet lediglich wiedergaben, als 'Verleumdung' bzw. 'Beschimpfung der Signatarmächte des Versailler Vertrags' betrachtet.

Vormittag 10 Uhr: Dollar 21150

Vormittag 10 Uhr: Dollar 21150. Lendburg: Still. Das Verbot der Saarpresse hat anlässlich der letzten Verbote an den Wählerbundrat in Chem am 28. März eine Eingabe gerichtet, in der er gegen die fortgesetzte sich steigende Unterdrückung der Pressefreiheit nachdrücklich Einspruch erhebt.

- 1. Es ist nicht die geringste ästhetische Provokation der französischen Soldaten durch die Kruppischen Arbeiter erfolgt.
2. Es muß die Frage gestellt werden, warum man die französischen Soldaten stundenlang bei fest wachsender Nervosität ohne Weisung und Wachtrost zu einem Mann allein im Werke ließ.

Bonar Hans Stranzheit. 'Roll Mail Gazette' erfährt von mahnender Seite, daß das Gefinden Bonar Hans keinen Anlaß zu Besorgnissen bietet, doch sei wenig Hoffnung auf eine baldige Besserung der hartnäckigen Reklampbeschwerden vorhanden.

Die Knebelung der Saarpresse (Fortsetzung)

Die Länge des Franzosenkriegs hat nicht zu übersehen. Der Berg von Blümen und Kränen muß von Hunderten von Männern getragen werden, die im Tranzug ein Paar von mehr als einem Kilometer Länge einmünden. Neben 300 Räder der Gewerkschaften, Parteizeiter, Rädergruppen und Reklamemotoren dämme und die Fenster, in selbst die Lader und die Baumformen, tummeln sich mit Menschen bestückt. Das Meer der Teilnehmer dieser Beerdigung abzuschätzen, ist unmöglich.

Die Franzosen im Ruhrgebiet einlegen, rebeten sie den Arbeiter mit warmen Schmiedelweihen vor, daß sie der Arbeiter nicht nicht Böses, sondern nur Gutes wollten. Heute wissen wir, daß die zahlreichen Toten, die vor dem Maschinenwerk der letzten 13 Opfer durch französisch-besetzte Waffen und ihre eigene Unvorsichtigkeit der Arbeiterleben anfallen. Das weiß die Arbeiterklasse von der Ruhr, und diesem Wissen, daß sie mit berechtigtem Mißtrauen erfüllt, daß sie, als sie am Dienstag die 13 Kameraden zu Grabe trug, stumm, aber berebten Ausbruch.









